



Südportal der Induftrichalle.

In den plastischen Schmuck des Hauptportals haben sich sieben Künstler getheilt. Von der bekrönenden Colossalgruppe von Vincenz Pilz war schon früher die Rede. Sie baut sich imponant, in schön gezeichneten Linien auf und läßt auch auf die bedeutende Höhendistanz den Grundgedanken und die Einzelmotive der Gestalten deutlich erkennen. Die Hauptfigur der Austria, die vielleicht durch eine Kopflänge mehr noch an Wirkung gewonnen haben würde, breitet die Arme aus, den Völkern zum Willkomm, die durch das Thor einziehen; in der Rechten hält sie den Kranz dem Sieger im friedlichen Wettstreit entgegen; neben ihr stehen zwei Ruhmesgenien und links und rechts von diesen sind die Allegorien der Gerechtigkeit und der Geschichte, zu der Austria emporblickend, auf Stufen hingelagert, das Ganze in Dreieckform abschließend. Die Attika darunter ist mit vier Wappenschilder haltenden Löwen von Zafauk ausgestattet; den großen, in die Attika einschneidenden Flachbogen füllt in der Mitte ein von zwei riesigen Greifen gehaltenes gekröntes Adlerschild. Den reichsten Theil der Decoration aber bietet der untere Theil des Portals. Rechts und links zwischen den Säulen sitzen in giebelbekrönten Nischen die Allegorien des Friedens und Wohlstandes von Koch;